

# 9. OKT. 23

**Willkommen zu  
den Spazierblicken  
am 9. Oktober 2023,  
14.00 bis 16.00 Uhr**

Im Rahmen der ASH-Orientierungstage gibt es vielfältige Angebote den Kiez rund um die Hochschule zu erkunden. Fachkräfte aus dem sozialen und kulturellen Bereich und Bewohner:innen des Bezirks stellen ihre Arbeit im Bezirk, Projekte und Sehenswürdigkeiten der besonderen Art vor und informieren über den ökologischen oder städtebaulichen Wandel von Hellersdorf.

Die Touren finden zur gleichen Zeit parallel statt, Bewohner:innen aus Marzahn-Hellersdorf sind herzlich willkommen.

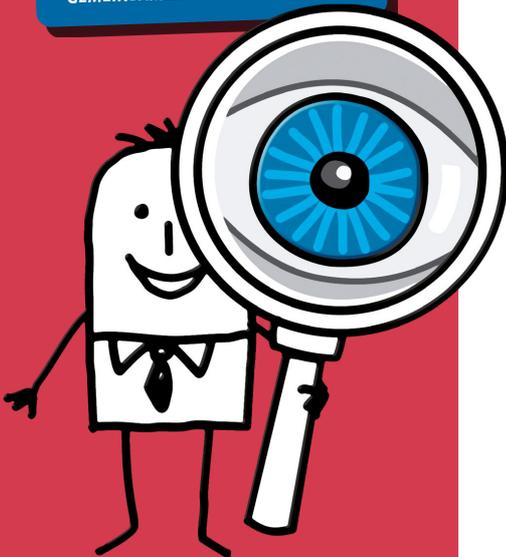
#### Wann:

Am 9. Oktober 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Wo:

Interessent:innen zu allen Touren treffen sich um 14.00 Uhr vor dem Haupteingang der ASH Berlin am Alice Salomon Platz 5. Endpunkt ist um 16.00 Uhr in der Hellen Oase, Tangermünderstraße 127

**DIE HOCHSCHULE UND DAS PROJEKT  
KIDS&CO LADEN ZUSAMMEN MIT DER  
HELLEN OASE IM ANSCHLUSS AN DIE  
SPAZIERBLICKE AB 16.00 UHR ZUM  
GEMEINSAMEN GRILLEN EIN.**



ASH  
Berlin

Alice Salomon Hochschule Berlin  
University of Applied Sciences

## Geführte Spaziergänge durch Hellersdorf (Nicht nur) für Erstsemester und Austauschstudierende

# SPAZIERBLICKE

### Tour 1: Engagiert in Hellersdorf – studentisches Ehrenamt erleben

#### Opportunities for student volunteering in Hellersdorf

Mit: Cynthia Geyer (FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf)

Auf dem Weg werden wir das Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ mit Katrin Rother, Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin sowie das Frauenzentrum Matilde mit Carola Kirschner, Stollberger Str. 55, 12627 Berlin besuchen. Auf diesem Spaziergang präsentieren zwei Einrichtungen ihre Facetten des Engagements. Es geht um soziokulturelle Teilhabe im nahen Sozialraum, wo frau/man sich ausprobieren und mitgestalten kann! Während der Tour könnt ihr erfahren, wo und wie ihr Euch einbringen könnt, ob es ein klassisches oder spontanes Engagement ist. Ihr könnt auch gern eigene Projektideen entwickeln.

### On bike - Tour 2: Grüne Vielfalt - Umweltbildung in Marzahn-Hellersdorf

Mit Tom Hennig und Elena-Theresa Arndt (Koordinierungsstelle Umweltbildung Marzahn-Hellersdorf)

In ganz Berlin gibt es engagierte Menschen im Bereich der Umweltbildung. Auch Marzahn-Hellersdorf ist Standort für eine Vielzahl von Umweltbildungseinrichtungen und Initiativen, die unsere Stadtnatur und einen gewissenhaften Umgang mit ihr fördern. Sie bieten vielfältige Unternehmungen für Schulen, Kitas und die Bürger:innen des Bezirks an. Via Fahrrad wollen wir Ihnen bei diesem Spazierblick das Umweltbildungszentrum Kienbergpark, den Garten der Sinne, das Naturschutzzentrum Schleiplay, den Bienenlehrgarten des Imkervereins Wuhletal 1864, das Freilandlabor Marzahn sowie die Helle Oase vorstellen.



**ACHTUNG:** Bitte bringen Sie für diesen Spazierblick ein verkehrstüchtiges Fahrrad mit!

### Tour 3: Ab vom Patt?!

Mit: Carola Rümper, (mp43 – projektraum für das periphere)

Hellersdorf wird als Randgebiet ohne eigene kulturelle Landschaft wahrgenommen. In der Regel gehen Besucher:innen davon aus, dass in dem Bezirk keine bzw. wenige Kunst- und Kulturprojekte zu finden sind. Insbesondere im Kastanienboulevard haben sich in den vergangenen Jahren Strukturen entwickelt, die es ermöglichen, dass sich Kreative aus der Kulturbranche angesiedelt haben.

Im Kiezrundgang werden unterschiedliche Kunst- und Kulturprojekte im Kastanienboulevard vorgestellt unter anderem der Projekttraum mp43 – projektraum für das periphere, das Kunstprojekt 'Dotty Tool', ein dezentrales, niedrigschwelliges Kunstprojekt, das Musik- und Maleratelier des Hauses Erntekranz u.a.m

### Tour 4: Ganz weit draußen und doch so nah - das grüne Hellersdorf

Mit Regina Troeder

Auf dieser Tour kann man einige an der Alice Salomon Hochschule dicht benachbarte „grüne Orte“ kennenlernen. Durch das Neubaugelände und die Hellersdorfer Promenade geht es mit einem kleinen Abstecher auch zum Tierarchprojekt, dem Landschaftsschutzgebiet „Hönower Weiherkette“ als Erholungs- und Lernort mit Wäldern und Teichen, Tieren und Pflanzen. Hier können wir den Klimawandel „life“ erleben.

### Tour 5: Jugendräume, Sport- und Jugendfreizeiteinrichtungen

#### Youth facilities, sports & youth center

Mit: Gabi Kokel (Jugendamt Marzahn-Hellersdorf)

Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat zahlreiche Jugendclubs mit verschiedenen Programmen und Aktivitäten. Durch die Offene Jugendarbeit gelingt es, viele Kinder und Jugendliche in diesem Sozialraum zu erreichen. Diese Tour zeigt verschiedene Jugendzentren und ihre unterschiedlichen Prioritäten. Bei diesem Spaziergang erfahrt ihr, was Kinder und Jugendliche hier im Bezirk im Bereich Sport, Kultur und Musik machen können. Wir beenden unseren Spaziergang auf der Streetball - Anlage auf dem Dach des Jugendzentrums Eastend.

### Tour 6: Hellersdorfer Promenade und nebenan – ein Quartier wird verändert

Mit: Henriette Mögel und N.N. (Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade)

Das Quartier rund um die Alice Salomon Hochschule hat sich seit 2005, als das QM-Team mit der Arbeit begann, kontinuierlich verändert. Teils geschah das aufgrund von Ideen und Vorschlägen von Bewohner\*innen und lokalen Einrichtungen. Andere Veränderungen gehen auf bezirkliche und/oder gesamtstädtische Entwicklungen und Beschlüsse zurück. Wir zeigen an Beispielen rund um die Kastanienallee und die Hellersdorfer Promenade, was sich verändert hat und erzählen, welche Auswirkungen das auf die Bewohner\*innen haben kann.

#### Hellersdorfer Promenade and its vicinity – a neighborhood is being changed

With: Henriette Mögel und n.n. (Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade)

Since 2005, when the neighborhood management team started its work, the neighborhood surrounding the Alice Salomon University has continuously changed. Partly this happened based on ideas and proposals of the local population or local institutions. Other changes result from developments and decisions on the district level or in the City of Berlin. We plan to show what has changed looking at examples in the Kastanienallee and in the Hellersdorfer Promenade and to report, which will be the consequences for the inhabitants of the respective blocks of flats.